

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Freiburg
Juni 2026



Sperrfrist:
30.06.2026, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Freiburg
Berichtsmonat:	Juni 2026
Erstellungsdatum:	23.06.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.07.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2026.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen.

Bundesweit lag demnach die Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen im Mai 2026 schätzungsweise um 5 Prozent höher als bisher ausgewiesen. Damit verringert sich der Vorjahresabstand von -10 Prozent auf -6 Prozent. Dies ist eine angesichts der derzeitigen konjunkturellen Situation plausible Größenordnung. Die Grundaussagen zur Lage und Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt bleiben damit für den Bund bestehen.

Auf Ebene der Länder gibt es den Analyseergebnissen zufolge eine Spannbreite der Abweichungen von 4 Prozent bis 6 Prozent bei den gemeldeten Ausbildungsstellen. Damit verändern sich die Vorjahresabstände im Vergleich zu den bisher berichteten Werten in einem Spektrum von 3 bis 6 Prozentpunkten. Für die Mehrzahl der Bundesländer bleiben die bislang kommunizierten Grundaussagen zum Ausbildungsmarkt unverändert. Für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen gab es laut der Schätzung nicht – wie bisher kommuniziert – einen Rückgang der gemeldeten Stellen, sondern eine Zunahme gegenüber dem Vorjahresmonat Mai 2025.

In den Agenturen für Arbeit streuen die Ergebnisse stärker. Hier bewegt sich die Bandbreite der Abweichungen nach aktuellem Analysestand von 2 bis 9 Prozent. Gegenüber dem bisher ausgewiesenen Vorjahresabstand errechnet sich eine Verringerung, die von 2 bis 7 Prozentpunkte reicht. Für 25 Agenturbezirke verändert sich dabei die bisherige Interpretation des Ausbildungsmarktes, weil die gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen statt gesunken sind.

Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Freiburg

Juni 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	18
Geschäftsstellenbezirk Freiburg	19
Geschäftsstellenbezirk Emmendingen	22
Geschäftsstellenbezirk Müllheim	25
Geschäftsstellenbezirk Titisee-Neustadt	28

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Freiburg
 Juni 2026

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	28.127	28.007	27.769	120	0,4	673	2,5	2,9	1,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	16.059	16.402	16.393	-343	-2,1	-2	-0,0	1,1	1,1
55,7% Männer	8.952	9.127	9.101	-175	-1,9	138	1,6	2,2	1,9
44,3% Frauen	7.107	7.275	7.292	-168	-2,3	-140	-1,9	-0,1	0,1
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	1.344	1.383	1.373	-39	-2,8	46	3,5	-0,6	3,1
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	245	245	247	-	-	-18	-6,8	-11,2	-8,9
32,2% 50 Jahre und älter	5.178	5.347	5.337	-169	-3,2	-8	-0,2	2,6	2,8
24,3% dar. 55 Jahre und älter	3.904	3.997	3.954	-93	-2,3	76	2,0	3,9	2,7
25,7% Langzeitarbeitslose	4.131	4.217	4.236	-86	-2,0	-135	-3,2	-2,0	-0,6
5,4% Schwerbehinderte Menschen	865	850	854	15	1,8	36	4,3	3,2	4,5
34,1% Ausländer	5.469	5.684	5.726	-215	-3,8	-399	-6,8	-4,3	-4,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.254	3.858	4.013	-604	-15,7	142	4,6	9,0	8,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.314	1.509	1.683	-195	-12,9	22	1,7	8,6	10,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	845	1.109	1.004	-264	-23,8	32	3,9	5,8	-9,7
seit Jahresbeginn	22.984	19.730	15.872	x	x	1.413	6,6	6,9	6,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.594	3.841	4.166	-247	-6,4	356	11,0	8,7	10,4
dar. in Erwerbstätigkeit	1.272	1.367	1.798	-95	-6,9	91	7,7	2,2	18,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	816	969	881	-153	-15,8	116	16,6	17,0	2,4
seit Jahresbeginn	22.798	19.204	15.363	x	x	1.828	8,7	8,3	8,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,1	4,2	4,2	x	x	x	4,1	4,2	4,2
dar. Männer	4,5	4,6	4,6	x	x	x	4,4	4,5	4,5
Frauen	3,7	3,8	3,8	x	x	x	3,8	3,8	3,9
15 bis unter 25 Jahre	3,0	3,1	3,0	x	x	x	2,9	3,1	3,0
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,9	2,0	2,0
50 bis unter 65 Jahre	4,0	4,1	4,1	x	x	x	4,1	4,1	4,0
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,4	4,4	x	x	x	4,3	4,3	4,4
Ausländer	8,0	8,3	8,7	x	x	x	9,0	9,1	9,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,4	4,5	4,6	x	x	x	4,5	4,5	4,5
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	17.096	17.366	17.326	-270	-1,6	190	1,1	1,6	1,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	20.204	20.571	20.566	-367	-1,8	90	0,4	0,9	0,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	20.453	20.830	20.818	-377	-1,8	125	0,6	1,2	0,3
Unterbeschäftigungsquote	5,2	5,3	5,3	x	x	x	5,2	5,2	5,3
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	7.349	7.446	7.610	-97	-1,3	718	10,8	11,6	12,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	20.012	20.117	20.202	-105	-0,5	-458	-2,2	-2,6	-3,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.478	7.450	7.510	28	0,4	-407	-5,2	-6,6	-7,3
Bedarfsgemeinschaften	15.167	15.269	15.304	-102	-0,7	-301	-1,9	-2,0	-2,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	987	902	859	85	9,4	20	2,1	-6,0	-5,6
Zugang seit Jahresbeginn	5.322	4.335	3.433	x	x	-395	-6,9	-8,7	-9,4
Bestand	4.295	4.252	4.214	43	1,0	-179	-4,0	-3,3	-5,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**
 Agentur für Arbeit Freiburg
Juni 2026

Merkmale		Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
					Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
							Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
					absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt		13.512	13.321	13.129	191	1,4	1.480	12,3	14,0	11,9
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt		8.032	8.204	8.240	-172	-2,1	655	8,9	10,3	10,4
56,3%	Männer	4.518	4.618	4.644	-100	-2,2	426	10,4	11,3	11,3
43,8%	Frauen	3.514	3.586	3.596	-72	-2,0	229	7,0	9,1	9,2
9,2%	15 bis unter 25 Jahre	739	760	761	-21	-2,8	121	19,6	15,2	15,5
1,0%	dar. 15 bis unter 20 Jahre	77	78	80	-1	-1,3	11	16,7	20,0	15,9
33,7%	50 Jahre und älter	2.709	2.773	2.776	-64	-2,3	241	9,8	11,7	11,1
26,8%	dar. 55 Jahre und älter	2.150	2.183	2.156	-33	-1,5	207	10,7	12,0	9,3
8,0%	Langzeitarbeitslose	644	678	690	-34	-5,0	25	4,0	10,1	12,0
5,2%	Schwerbehinderte Menschen	421	405	405	16	4,0	65	18,3	17,1	20,9
25,8%	Ausländer	2.075	2.145	2.190	-70	-3,3	89	4,5	6,9	6,2
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt		1.907	2.156	2.311	-249	-11,5	191	11,1	6,4	8,6
dar. aus Erwerbstätigkeit		1.127	1.284	1.436	-157	-12,2	94	9,1	13,7	13,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme		432	507	502	-75	-14,8	73	20,3	6,1	-4,9
seit Jahresbeginn		13.333	11.426	9.270	x	x	1.109	9,1	8,7	9,3
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt		1.966	2.059	2.436	-93	-4,5	310	18,7	5,9	14,8
dar. in Erwerbstätigkeit		955	1.021	1.399	-66	-6,5	145	17,9	6,6	21,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme		373	449	446	-76	-16,9	97	35,1	11,4	11,8
seit Jahresbeginn		12.308	10.342	8.283	x	x	879	7,7	5,8	5,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen		2,0	2,1	2,1	x	x	x	1,9	1,9	1,9
dar. Männer		2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Frauen		1,8	1,9	1,9	x	x	x	1,7	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre		1,6	1,7	1,7	x	x	x	1,4	1,5	1,5
15 bis unter 20 Jahre		0,6	0,6	0,6	x	x	x	0,5	0,5	0,5
50 bis unter 65 Jahre		2,1	2,2	2,1	x	x	x	1,9	1,9	1,9
55 bis unter 65 Jahre		2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,2	2,2	2,2
Ausländer		3,0	3,1	3,3	x	x	x	3,0	3,1	3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen		2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,0	2,1	2,1
Unterbeschäftigung ²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne		8.332	8.482	8.507	-150	-1,8	716	9,4	10,1	10,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne		9.059	9.268	9.300	-209	-2,3	759	9,1	9,9	9,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)		9.297	9.515	9.541	-218	-2,3	793	9,3	10,3	10,2
Unterbeschäftigungsquote		2,3	2,4	2,4	x	x	x	2,2	2,2	2,2
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾		7.349	7.446	7.610	-97	-1,3	718	10,8	11,6	12,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Freiburg
Juni 2026

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	14.615	14.686	14.640	-71	-0,5	-807	-5,2	-5,4	-6,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.027	8.198	8.153	-171	-2,1	-657	-7,6	-6,6	-6,8
55,2% Männer	4.434	4.509	4.457	-75	-1,7	-288	-6,1	-5,7	-6,3
44,8% Frauen	3.593	3.689	3.696	-96	-2,6	-369	-9,3	-7,7	-7,3
7,5% 15 bis unter 25 Jahre	605	623	612	-18	-2,9	-75	-11,0	-14,8	-9,1
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	168	167	167	1	0,6	-29	-14,7	-20,9	-17,3
30,8% 50 Jahre und älter	2.469	2.574	2.561	-105	-4,1	-249	-9,2	-5,6	-5,0
21,9% dar. 55 Jahre und älter	1.754	1.814	1.798	-60	-3,3	-131	-6,9	-4,5	-4,2
43,4% Langzeitarbeitslose	3.487	3.539	3.546	-52	-1,5	-160	-4,4	-4,0	-2,7
5,5% Schwerbehinderte Menschen	444	445	449	-1	-0,2	-29	-6,1	-6,9	-6,8
42,3% Ausländer	3.394	3.539	3.536	-145	-4,1	-488	-12,6	-10,1	-10,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.347	1.702	1.702	-355	-20,9	-49	-3,5	12,4	8,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	187	225	247	-38	-16,9	-72	-27,8	-13,5	-5,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	413	602	502	-189	-31,4	-41	-9,0	5,6	-14,0
seit Jahresbeginn	9.651	8.304	6.602	x	x	304	3,3	4,4	2,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.628	1.782	1.730	-154	-8,6	46	2,9	12,0	4,8
dar. in Erwerbstätigkeit	317	346	399	-29	-8,4	-54	-14,6	-8,9	8,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	443	520	435	-77	-14,8	19	4,5	22,4	-5,6
seit Jahresbeginn	10.490	8.862	7.080	x	x	949	9,9	11,3	11,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,1	x	x	x	2,2	2,3	2,3
dar. Männer	2,2	2,3	2,2	x	x	x	2,4	2,4	2,4
Frauen	1,9	1,9	1,9	x	x	x	2,1	2,1	2,1
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,4	1,4	x	x	x	1,5	1,6	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,4	1,5	1,5
50 bis unter 65 Jahre	1,9	2,0	2,0	x	x	x	2,1	2,1	2,1
55 bis unter 65 Jahre	1,9	2,0	2,0	x	x	x	2,1	2,1	2,2
Ausländer	5,0	5,2	5,4	x	x	x	5,9	6,0	6,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,4	2,4	2,5
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.764	8.884	8.819	-120	-1,4	-526	-5,7	-5,4	-6,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.145	11.303	11.266	-158	-1,4	-669	-5,7	-5,4	-6,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.156	11.315	11.277	-159	-1,4	-668	-5,6	-5,4	-6,8
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,9	2,9	x	x	x	3,0	3,0	3,1
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	20.012	20.117	20.202	-105	-0,5	-458	-2,2	-2,6	-3,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.478	7.450	7.510	28	0,4	-407	-5,2	-6,6	-7,3
Bedarfsgemeinschaften	15.167	15.269	15.304	-102	-0,7	-301	-1,9	-2,0	-2,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von April 2026 bis Juni 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

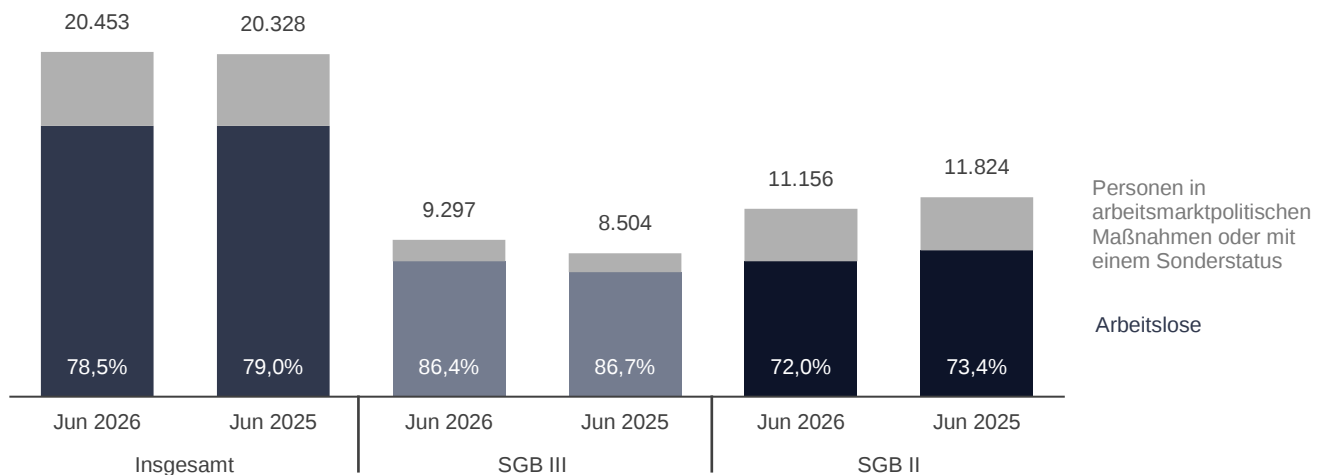
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Freiburg

Juni 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	16.059	16.402	-343	-2,1	-2	-0,0	1,1	1,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.037	964	73	7,6	192	22,7	10,0	-
Aktivierung und berufliche Eingliederung	917	835	82	9,8	284	44,9	28,9	15,6
Sonderregelung für Ältere ³⁾	120	129	-9	-7,0	-92	-43,4	-43,4	-44,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	17.096	17.366	-270	-1,6	190	1,1	1,6	1,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	3.108	3.205	-97	-3,0	-100	-3,1	-2,7	-4,9
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	726	790	-64	-8,1	-56	-7,2	-6,7	-
Arbeitsgelegenheiten	389	385	4	1,0	39	11,1	5,8	9,8
Fremdförderung	1.515	1.542	-27	-1,8	-127	-7,7	-8,2	-11,3
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	119	123	-4	-3,3	-4	-3,3	-3,1	-4,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	359	365	-6	-1,6	48	15,4	32,7	1,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	20.204	20.571	-367	-1,8	90	0,4	0,9	0,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	249	259	-10	-3,9	35	16,4	26,3	20,6
Gründungszuschuss	238	247	-9	-3,6	34	16,7	27,3	21,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	11	12	-1	-8,3	1	10,0	9,1	10,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	20.453	20.830	-377	-1,8	125	0,6	1,2	0,3
Unterbeschäftigungsquote	5,2	5,3	x	x	x	5,2	5,2	5,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,5	78,7	x	x	x	79,0	78,8	78,1

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Freiburg

Juni 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	8.032	8.204	-172	-2,1	655	8,9	10,3	10,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	300	278	22	7,9	61	25,5	4,1	8,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	300	278	22	7,9	61	25,5	4,1	8,5
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.332	8.482	-150	-1,8	716	9,4	10,1	10,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	727	786	-59	-7,5	43	6,3	7,7	5,9
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	457	487	-30	-6,2	-22	-4,6	-4,3	4,6
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	167	188	-21	-11,2	53	46,5	42,4	32,8
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	103	111	-8	-7,2	12	13,2	24,7	-18,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.059	9.268	-209	-2,3	759	9,1	9,9	9,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	238	247	-9	-3,6	34	16,7	27,3	21,1
Gründungszuschuss	238	247	-9	-3,6	34	16,7	27,3	21,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.297	9.515	-218	-2,3	793	9,3	10,3	10,2
Unterbeschäftigungsquote		2,4	x	x	x	2,2	2,2	2,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,4	86,2	x	x	x	86,7	86,2	86,2
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	8.027	8.198	-171	-2,1	-657	-7,6	-6,6	-6,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	737	686	51	7,4	131	21,6	12,6	-3,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	617	557	60	10,8	223	56,6	46,2	19,6
Sonderregelung für Ältere ³⁾	120	129	-9	-7,0	-92	-43,4	-43,4	-44,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.764	8.884	-120	-1,4	-526	-5,7	-5,4	-6,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.381	2.419	-38	-1,6	-143	-5,7	-5,6	-7,9
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	269	303	-34	-11,2	-34	-11,2	-10,4	-6,8
Arbeitsgelegenheiten	389	385	4	1,0	39	11,1	5,8	9,8
Fremdförderung	1.348	1.354	-6	-0,4	-180	-11,8	-12,5	-14,9
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	119	123	-4	-3,3	-4	-3,3	-3,1	-4,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	256	254	2	0,8	36	16,4	36,6	13,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.145	11.303	-158	-1,4	-669	-5,7	-5,4	-6,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	11	12	-1	-8,3	1	10,0	9,1	10,0
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	11	12	-1	-8,3	1	10,0	9,1	10,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.156	11.315	-159	-1,4	-668	-5,6	-5,4	-6,8
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,9	x	x	x	3,0	3,0	3,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,0	72,5	x	x	x	73,4	73,4	72,3

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

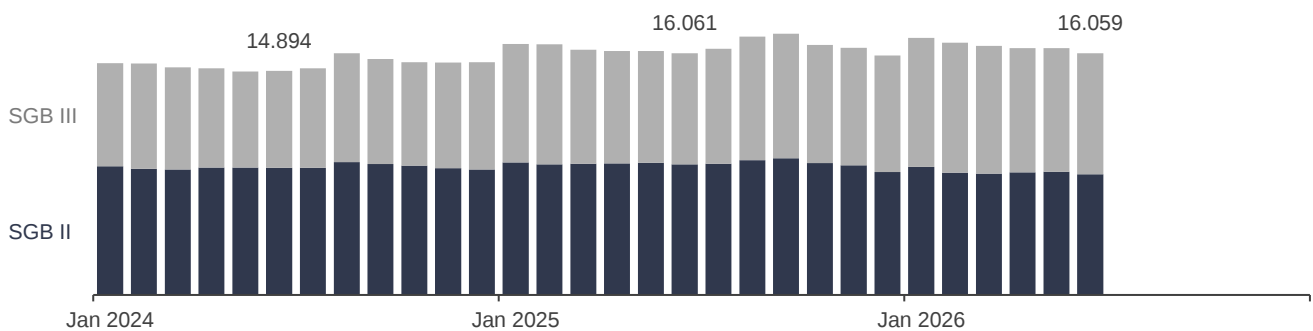
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Freiburg
Juni 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Juni um 343 auf 16.059 verringert. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Arbeitslosenbestand praktisch nicht verändert (–2). Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 4,1%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 8.032, das sind 172 weniger als im Vormonat und 655 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 8.027 Arbeitslose, das ist ein Minus von 171 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2025 waren es 657 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,0%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	16.059	-343	-2,1	-2	-0,0	4,1	4,2	4,1
Männer	8.952	-175	-1,9	138	1,6	4,5	4,6	4,4
Frauen	7.107	-168	-2,3	-140	-1,9	3,7	3,8	3,8
15 bis unter 25 Jahre	1.344	-39	-2,8	46	3,5	3,0	3,1	2,9
15 bis unter 20 Jahre	245	-	-	-18	-6,8	1,8	1,8	1,9
50 Jahre und älter	5.178	-169	-3,2	-8	-0,2	4,0	4,1	4,1
55 Jahre und älter	3.904	-93	-2,3	76	2,0	4,3	4,4	4,3
Deutsche	10.590	-128	-1,2	397	3,9	3,3	3,3	3,1
Ausländer	5.469	-215	-3,8	-399	-6,8	8,0	8,3	9,0
Rechtskreis SGB III	8.032	-172	-2,1	655	8,9	2,0	2,1	1,9
Männer	4.518	-100	-2,2	426	10,4	2,3	2,3	2,1
Frauen	3.514	-72	-2,0	229	7,0	1,8	1,9	1,7
15 bis unter 25 Jahre	739	-21	-2,8	121	19,6	1,6	1,7	1,4
15 bis unter 20 Jahre	77	-1	-1,3	11	16,7	0,6	0,6	0,5
50 Jahre und älter	2.709	-64	-2,3	241	9,8	2,1	2,2	1,9
55 Jahre und älter	2.150	-33	-1,5	207	10,7	2,4	2,4	2,2
Deutsche	5.957	-102	-1,7	566	10,5	1,8	1,9	1,7
Ausländer	2.075	-70	-3,3	89	4,5	3,0	3,1	3,0
Rechtskreis SGB II	8.027	-171	-2,1	-657	-7,6	2,0	2,1	2,2
Männer	4.434	-75	-1,7	-288	-6,1	2,2	2,3	2,4
Frauen	3.593	-96	-2,6	-369	-9,3	1,9	1,9	2,1
15 bis unter 25 Jahre	605	-18	-2,9	-75	-11,0	1,3	1,4	1,5
15 bis unter 20 Jahre	168	1	0,6	-29	-14,7	1,2	1,2	1,4
50 Jahre und älter	2.469	-105	-4,1	-249	-9,2	1,9	2,0	2,1
55 Jahre und älter	1.754	-60	-3,3	-131	-6,9	1,9	2,0	2,1
Deutsche	4.633	-26	-0,6	-169	-3,5	1,4	1,4	1,5
Ausländer	3.394	-145	-4,1	-488	-12,6	5,0	5,2	5,9

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.
Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

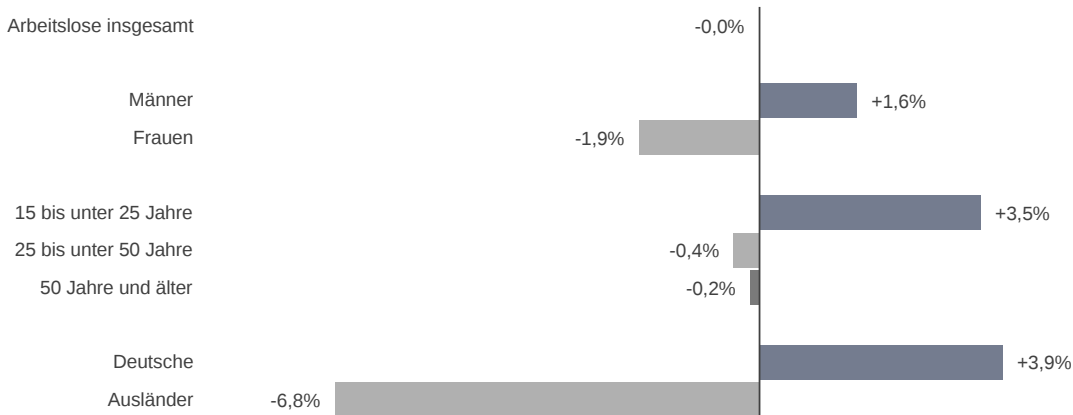
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freiburg

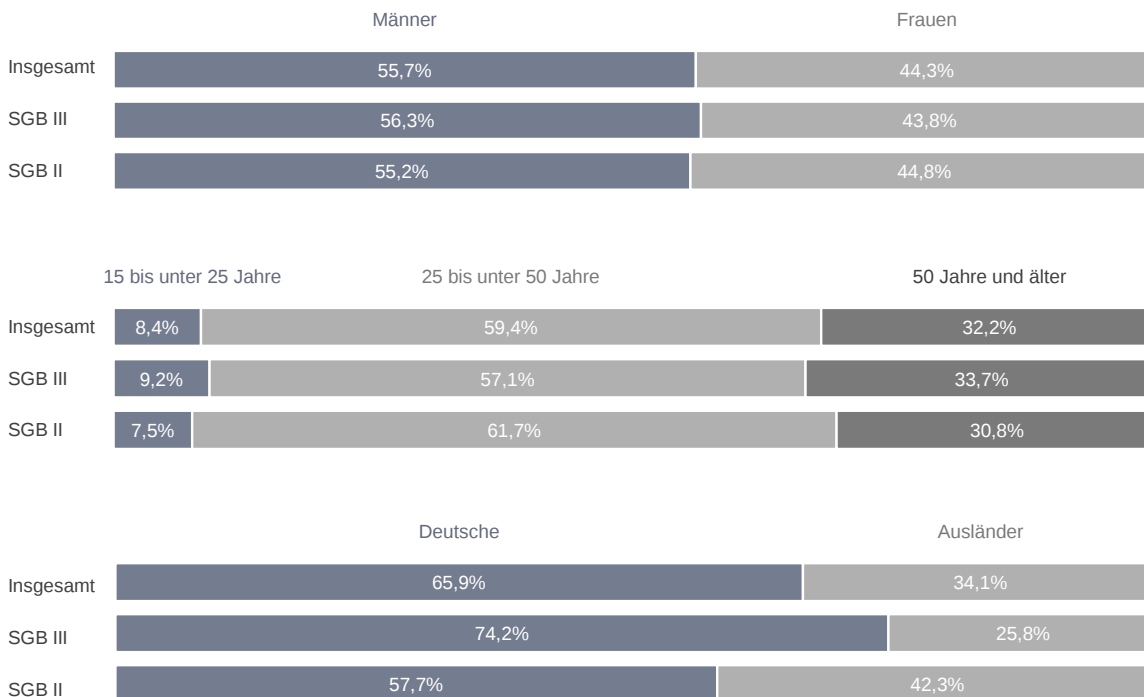
Juni 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von -7% bei Ausländern bis +4% bei Deutschen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

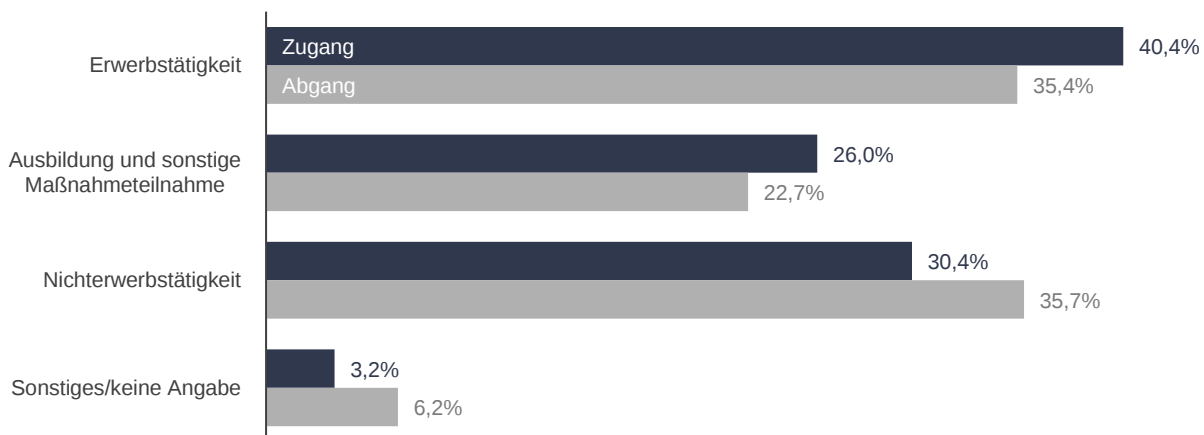
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Freiburg

Juni 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 3.254 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 142 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 3.594 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 356 mehr als im Juni 2025. Seit Jahresbeginn gab es 22.984 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.413 Meldungen. Dem gegenüber stehen 22.798 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.828 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 1.314 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 22 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.272 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 91 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	3.254	-604	-15,7	142	4,6	22.984	1.413	6,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.314	-195	-12,9	22	1,7	9.937	725	7,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.184	-173	-12,7	-14	-1,2	9.008	446	5,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	28	-13	-31,7	-12	-30,0	326	40	14,0
Selbständigkeit	97	-1	-1,0	53	120,5	556	248	80,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	845	-264	-23,8	32	3,9	5.661	-201	-3,4
Nichterwerbstätigkeit	990	-130	-11,6	118	13,5	6.627	1.005	17,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	531	-48	-8,3	69	14,9	3.582	565	18,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	396	-72	-15,4	26	7,0	2.664	403	17,8
Sonstiges/keine Angabe	105	-15	-12,5	-30	-22,2	759	-116	-13,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	3.594	-247	-6,4	356	11,0	22.798	1.828	8,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.272	-95	-6,9	91	7,7	8.263	353	4,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.086	-99	-8,4	1	0,1	7.160	-44	-0,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	36	-8	-18,2	2	5,9	275	54	24,4
Selbständigkeit	149	12	8,8	88	144,3	804	350	77,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	816	-153	-15,8	116	16,6	5.024	226	4,7
Nichterwerbstätigkeit	1.283	-1	-0,1	156	13,8	8.039	1.302	19,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	612	-94	-13,3	22	3,7	4.147	563	15,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	548	80	17,1	137	33,3	3.179	678	27,1
Sonstiges/keine Angabe	223	2	0,9	-7	-3,0	1.472	-53	-3,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

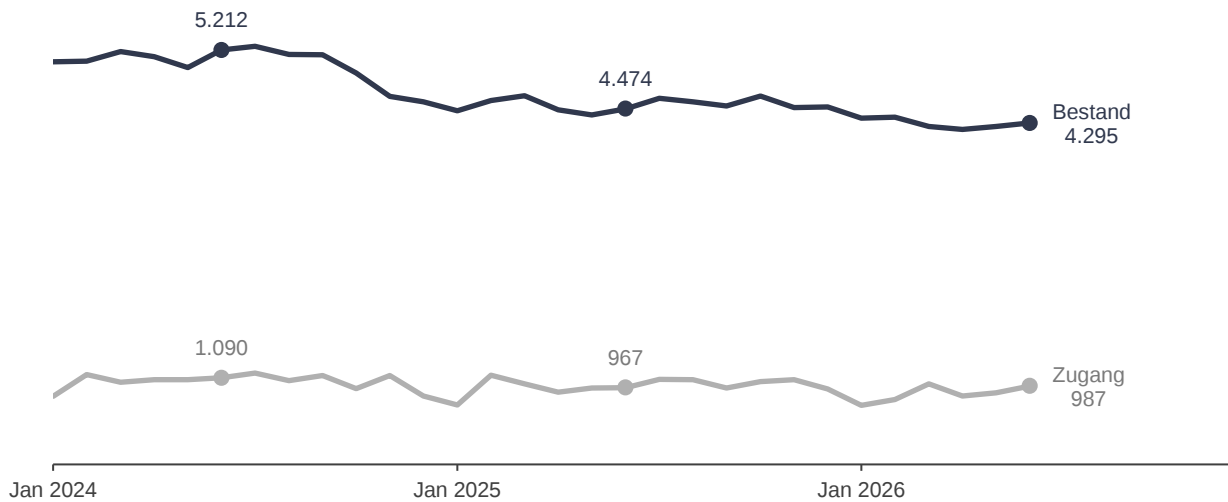
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Freiburg
Juni 2026

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Freiburg waren im Juni den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 4.295 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Mai ist das ein Plus von 43 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 179 Stellen weniger (–4 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 987 neue Arbeitsstellen, das waren 20 oder 2 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 5.322 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 395 oder 7%. Zudem wurden im Juni 956 Arbeitsstellen abgemeldet, 15 oder 2 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 5.530 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 229 oder 4%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	987	85	9,4	20	2,1	5.322	-395	-6,9
dar. sofort zu besetzen	817	93	12,8	119	17,0	4.292	-331	-7,2
sozialversicherungspflichtig	967	79	8,9	13	1,4	5.235	-363	-6,5
dar. sofort zu besetzen	803	91	12,8	115	16,7	4.224	-312	-6,9
Bestand	4.295	43	1,0	-179	-4,0	4.289	-209	-4,7
dar. sofort zu besetzen	4.129	19	0,5	-191	-4,4	4.131	-219	-5,0
sozialversicherungspflichtig	4.252	44	1,0	-155	-3,5	4.246	-193	-4,3
dar. sofort zu besetzen	4.088	20	0,5	-168	-3,9	4.089	-205	-4,8
Abgang	956	115	13,7	-15	-1,5	5.530	-229	-4,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	932	107	13,0	-28	-2,9	5.452	-191	-3,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

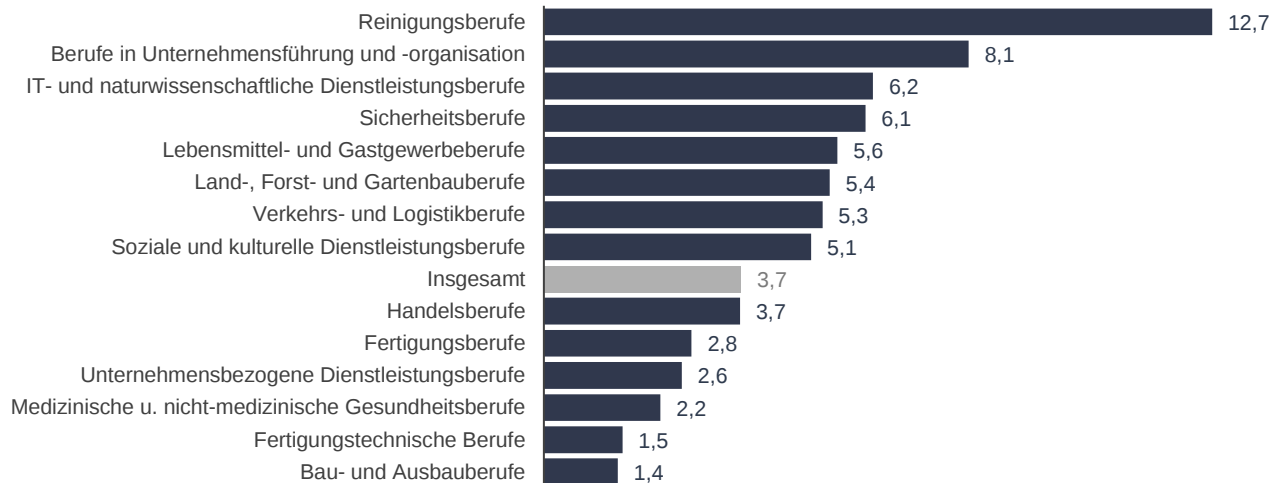
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Freiburg

Juni 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jun 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	16.059	100	-343	-2,1	-2	-0,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	309	1,9	-26	-7,8	-18	-5,5
Fertigungsberufe	1.120	7,0	-58	-4,9	-47	-4,0
Fertigungstechnische Berufe	945	5,9	-5	-0,5	50	5,6
Bau- und Ausbauberufe	744	4,6	-44	-5,6	-17	-2,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.453	9,0	-51	-3,4	-1	-0,1
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	1.209	7,5	-28	-2,3	-57	-4,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	1.485	9,2	-27	-1,8	26	1,8
Handelsberufe	1.774	11,0	-29	-1,6	-4	-0,2
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.538	9,6	-10	-0,6	132	9,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	672	4,2	-24	-3,4	25	3,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	917	5,7	-2	-0,2	93	11,3
Sicherheitsberufe	439	2,7	-2	-0,5	32	7,9
Verkehrs- und Logistikberufe	1.854	11,5	-12	-0,6	-40	-2,1
Reinigungsberufe	988	6,2	-38	-3,7	7	0,7
Keine Angabe	612	3,8	13	2,2	-183	-23,0
Gemeldete Arbeitsstellen	4.295	100	43	1,0	-179	-4,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	57	1,3	-2	-3,4	-	-
Fertigungsberufe	400	9,3	-6	-1,5	9	2,3
Fertigungstechnische Berufe	634	14,8	-24	-3,6	-15	-2,3
Bau- und Ausbauberufe	530	12,3	3	0,6	26	5,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	261	6,1	-30	-10,3	-20	-7,1
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	547	12,7	62	12,8	5	0,9
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	293	6,8	-2	-0,7	-74	-20,2
Handelsberufe	477	11,1	13	2,8	-169	-26,2
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	191	4,4	10	5,5	-3	-1,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	257	6,0	2	0,8	14	5,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	147	3,4	-32	-17,9	-7	-4,5
Sicherheitsberufe	72	1,7	-2	-2,7	35	94,6
Verkehrs- und Logistikberufe	351	8,2	43	14,0	3	0,9
Reinigungsberufe	78	1,8	8	11,4	17	27,9
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

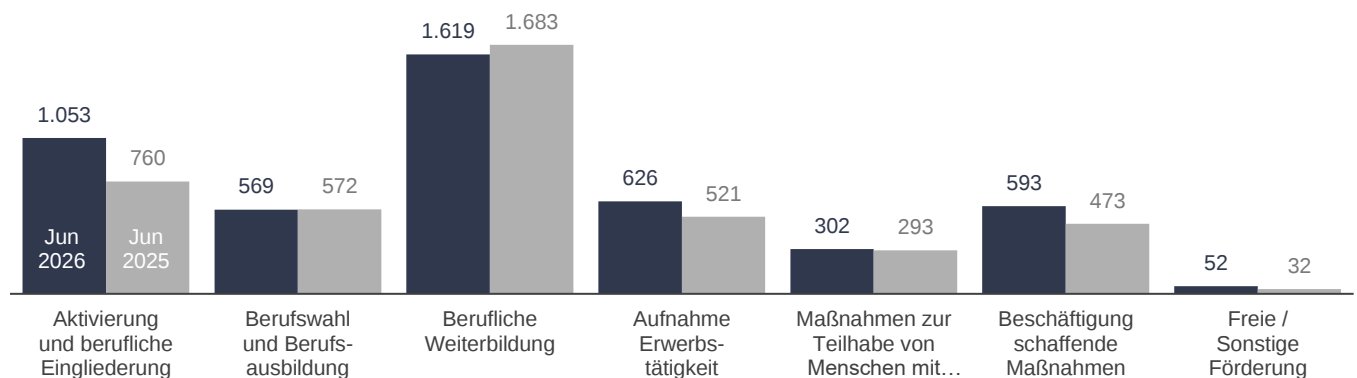
[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Agentur für Arbeit Freiburg
Juni 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Jun 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	814	29	3,7	241	42,1	4.230	357	9,2
Berufswahl und Berufsausbildung	7	-18	-72,0	-16	-69,6	185	-22	-10,6
Berufliche Weiterbildung	134	-131	-49,4	2	1,5	1.269	-12	-0,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	53	-29	-35,4	-13	-19,7	456	63	16,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	21	2	10,5	2	10,5	119	13	12,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	72	5	7,5	35	94,6	600	143	31,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	52	22	73,3
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.053	107	11,3	293	38,6	913	118	14,9
Berufswahl und Berufsausbildung	569	-6	-1,0	-3	-0,5	565	-3	-0,5
Berufliche Weiterbildung	1.619	-61	-3,6	-64	-3,8	1.639	-51	-3,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	626	17	2,8	105	20,2	575	33	6,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	302	13	4,5	9	3,1	294	-4	-1,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	593	81	15,8	120	25,4	510	38	7,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	52	-1	-1,9	20	62,5	43	7	18,5
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	540	-63	-10,4	97	21,9	3.112	135	4,5
Berufswahl und Berufsausbildung	20	-2	-9,1	-3	-13,0	203	15	8,0
Berufliche Weiterbildung	217	-75	-25,7	26	13,6	1.311	79	6,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	65	7	12,1	-3	-4,4	377	-56	-12,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	9	-7	-43,8	-8	-47,1	90	-19	-17,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	38	-16	-29,6	-14	-26,9	517	59	12,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	*	*	-3	-50,0	14	-12	-46,2

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmontat.

3) Werte einzelner zKT für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

[zurück zum Inhalt](#)

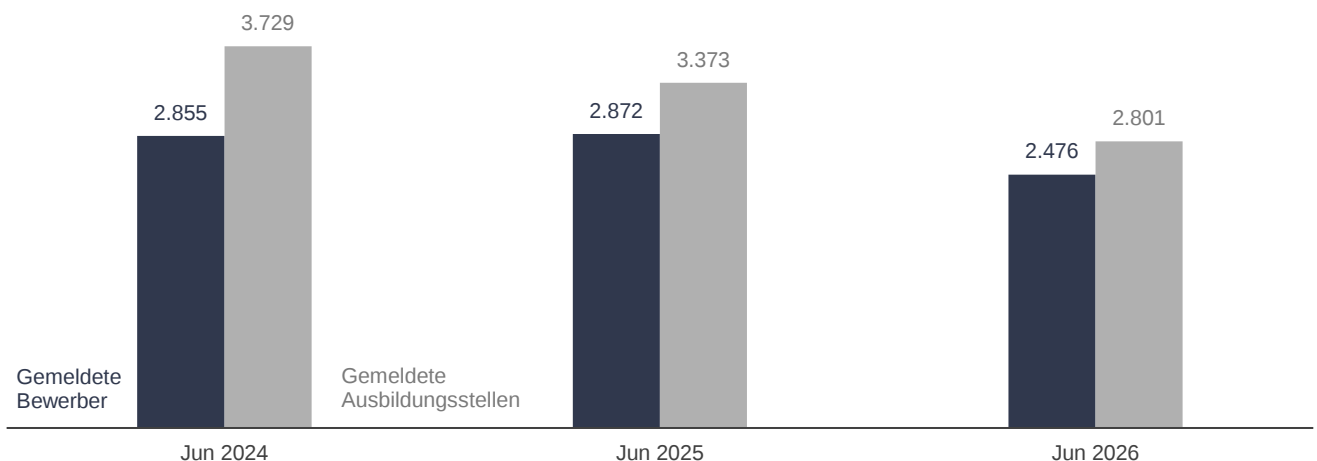
Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Freiburg

Juni 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Freiburg 2.476 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 396 weniger als im Vorjahreszeitraum (–14%). Zugleich gab es 2.801 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 572 (–17%). Ende Juni waren 1.284 Bewerber noch unversorgt und 1.363 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (–55 oder –4%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (–287 oder –17%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.476	-396	-13,8	2.872	2.855
versorgte Bewerber	1.192	-341	-22,2	1.533	1.627
einmündende Bewerber	577	-317	-35,5	894	974
andere ehemalige Bewerber	401	-33	-7,6	434	421
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	214	9	4,4	205	232
unversorgte Bewerber	1.284	-55	-4,1	1.339	1.228
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.801	-572	-17,0	3.373	3.729
betriebliche Ausbildungsstellen	2.794	-569	-16,9	3.363	3.698
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	7	-3	-30,0	10	31
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.363	-287	-17,4	1.650	1.895
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,13	x	x	1,17	1,31
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,06	x	x	1,23	1,54

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Freiburg (Arbeitsort)

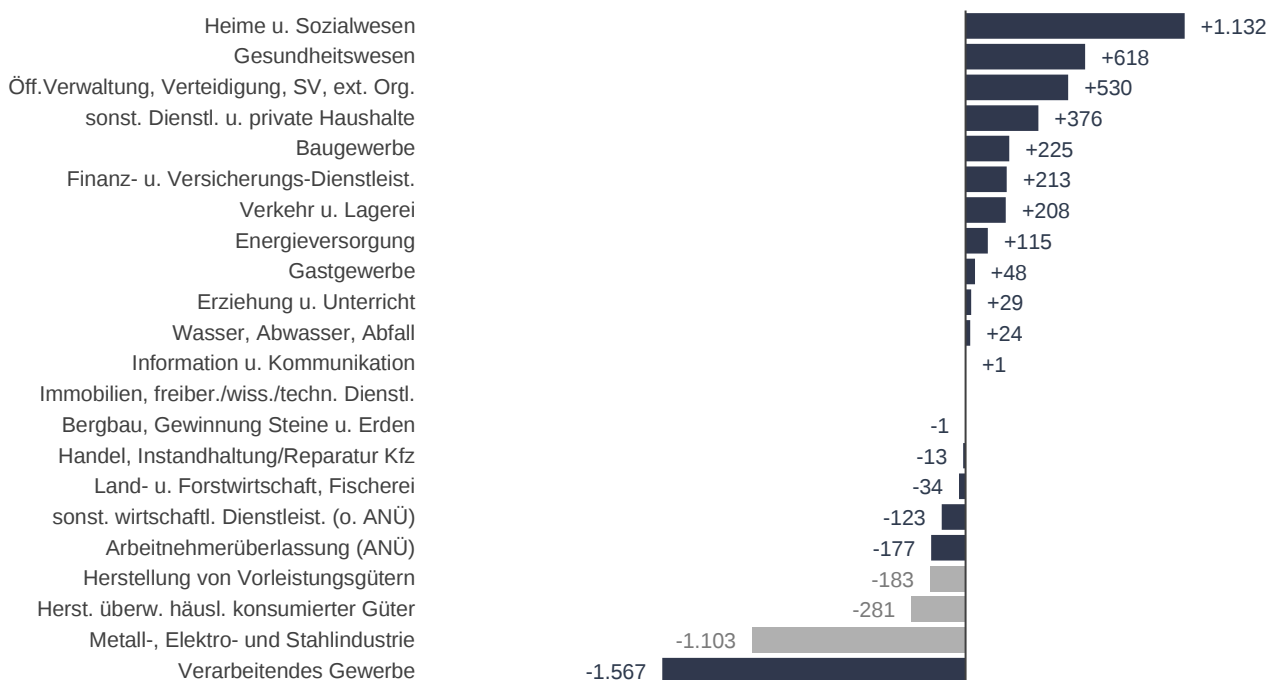
Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Freiburg auf 291.182. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.603 oder 0,6%, nach +2.804 oder +1,0% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+1.132 oder +4,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-1.567 oder -2,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2025 / Dez 2024	
	Dez 2025	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	291.182	291.890	289.034	288.463	289.579	1.603	0,6
50,5% Männer	147.023	147.976	146.336	145.921	146.491	532	0,4
49,5% Frauen	144.159	143.914	142.698	142.542	143.088	1.071	0,7
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	31.564	31.559	30.063	30.509	31.639	-75	-0,2
64,7% 25 bis unter 55 Jahre	188.484	189.216	188.306	187.744	187.726	758	0,4
22,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	66.274	66.419	66.106	65.848	65.642	632	1,0
63,7% Vollzeit	185.535	186.973	184.894	185.201	186.613	-1.078	-0,6
36,3% Teilzeit	105.647	104.917	104.140	103.262	102.966	2.681	2,6
80,7% Deutsche	235.118	235.443	233.521	233.962	235.465	-347	-0,1
19,3% Ausländer	56.064	56.447	55.513	54.501	54.114	1.950	3,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

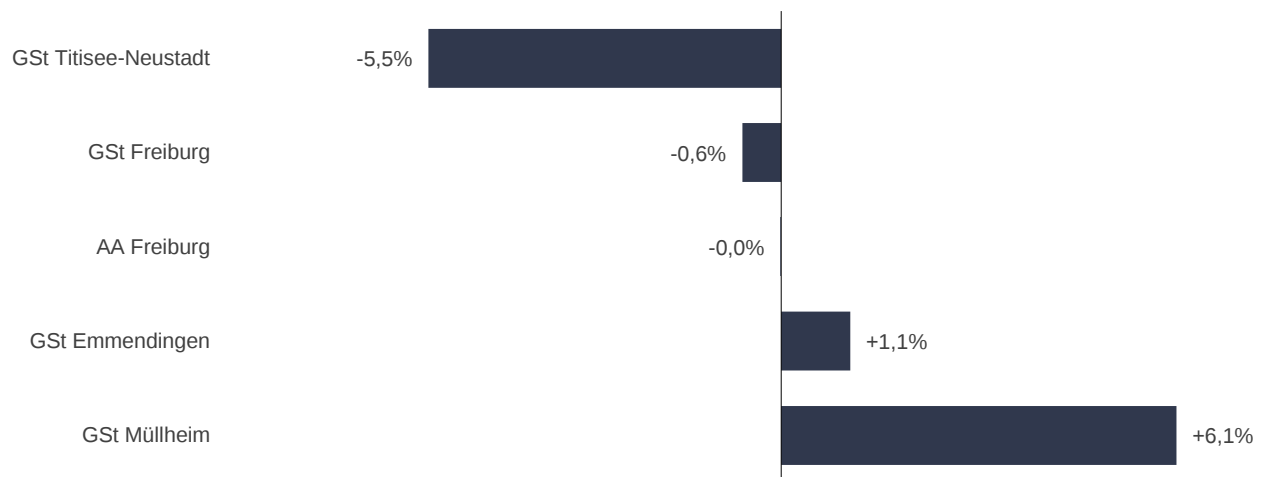
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Freiburg

Juni 2026

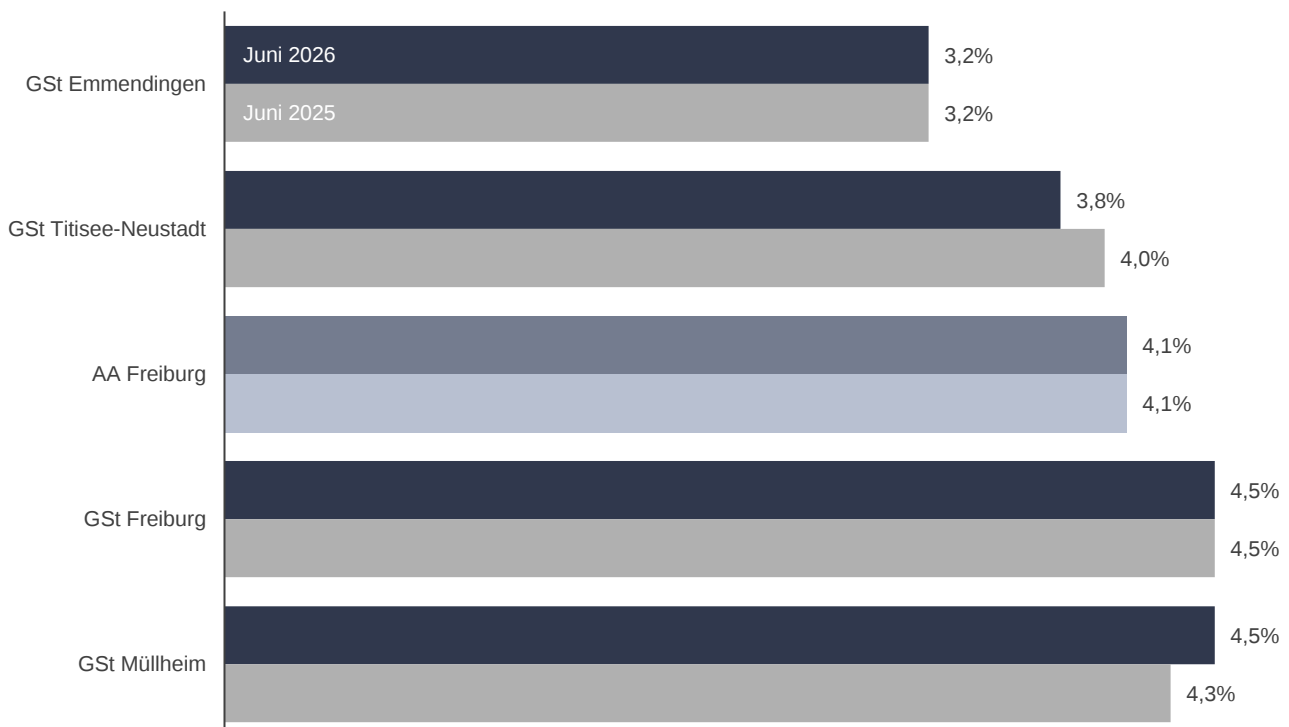
Im Agenturbezirk Freiburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Juni recht unterschiedlich. Am günstigsten war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Titisee-Neustadt; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 5%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Müllheim mit einer Zunahme von 6%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten VVJ_Quoten% sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Freiburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Juni 2026 von 3,2% in Emmendingen bis 4,5% in Freiburg.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Freiburg - Geschäftsstellenbezirk Freiburg

Juni 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Mai auf Juni um 148 auf 10.560 Personen verringert. Das waren 64 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 4,5%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Dabei meldeten sich 2.175 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 206 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 2.322 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+254). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 14.906 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 1.133 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 14.791 Abmeldungen von Arbeitslosen (+1.414).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni um 83 Stellen auf 2.717 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 190 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Juni 580 neue Arbeitsstellen, 7 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 3.422 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 416.

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	18.805	18.601	18.351	204	1,1	459	2,5	2,5	0,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.560	10.708	10.649	-148	-1,4	-64	-0,6	-0,3	-1,1
55,8% Männer	5.891	5.953	5.937	-62	-1,0	22	0,4	-0,2	-0,8
44,2% Frauen	4.669	4.755	4.712	-86	-1,8	-86	-1,8	-0,5	-1,5
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	862	886	849	-24	-2,7	40	4,9	-2,5	1,2
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	157	164	156	-7	-4,3	-26	-14,2	-16,8	-17,0
31,1% 50 Jahre und älter	3.280	3.358	3.363	-78	-2,3	14	0,4	2,8	2,2
23,0% dar. 55 Jahre und älter	2.434	2.484	2.462	-50	-2,0	52	2,2	3,7	1,9
26,5% Langzeitarbeitslose	2.800	2.840	2.859	-40	-1,4	-122	-4,2	-4,1	-3,2
4,9% Schwerbehinderte Menschen	517	510	516	7	1,4	-3	-0,6	-4,0	-3,0
33,5% Ausländer	3.534	3.641	3.636	-107	-2,9	-226	-6,0	-4,8	-6,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.175	2.500	2.655	-325	-13,0	206	10,5	10,9	8,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	860	975	1.057	-115	-11,8	69	8,7	10,5	6,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	579	703	720	-124	-17,6	51	9,7	5,4	-1,6
15 bis unter 25 Jahre	255	301	306	-46	-15,3	39	18,1	-	-3,8
55 Jahre und älter	376	432	452	-56	-13,0	20	5,6	19,0	13,9
seit Jahresbeginn	14.906	12.731	10.231	x	x	1.133	8,2	7,9	7,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.322	2.448	2.592	-126	-5,1	254	12,3	7,5	9,0
dar. in Erwerbstätigkeit	822	903	1.060	-81	-9,0	58	7,6	3,9	15,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	535	592	569	-57	-9,6	89	20,0	11,1	-0,9
15 bis unter 25 Jahre	270	245	294	25	10,2	-13	-4,6	14,0	3,5
55 Jahre und älter	442	424	448	18	4,2	68	18,2	5,2	17,9
seit Jahresbeginn	14.791	12.469	10.021	x	x	1.414	10,6	10,3	11,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	4,5	4,5	x	x	x	4,5	4,6	4,6
Männer	5,0	5,0	5,0	x	x	x	5,0	5,1	5,1
Frauen	4,0	4,0	4,0	x	x	x	4,1	4,1	4,2
15 bis unter 25 Jahre	3,1	3,2	3,0	x	x	x	2,9	3,3	3,0
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,2	2,1	x	x	x	2,4	2,6	2,6
50 bis unter 65 Jahre	4,5	4,6	4,6	x	x	x	4,5	4,5	4,5
55 bis unter 65 Jahre	4,7	4,8	4,8	x	x	x	4,8	4,8	4,9
Ausländer	8,2	8,5	8,8	x	x	x	9,1	9,2	9,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,8	4,9	4,9	x	x	x	4,9	4,9	5,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	580	590	575	-10	-1,7	7	1,2	-11,4	-7,1
Zugang seit Jahresbeginn	3.422	2.842	2.252	x	x	-416	-10,8	-13,0	-13,4
Bestand	2.717	2.800	2.800	-83	-3,0	-190	-6,5	-4,1	-3,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Freiburg - Geschäftsstellenbezirk Freiburg
Juni 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Mai auf Juni um 32 auf 5.051 Personen verringert. Das waren 361 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,0%.

Dabei meldeten sich 1.243 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 199 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.208 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+201). Seit Beginn des Jahres gab es 8.313 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 843 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 7.682 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+756).

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.664	8.446	8.293	218	2,6	905	11,7	12,1	9,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.051	5.083	5.109	-32	-0,6	361	7,7	7,2	7,6
55,4% Männer	2.799	2.819	2.848	-20	-0,7	218	8,4	7,0	7,1
44,6% Frauen	2.252	2.264	2.261	-12	-0,5	143	6,8	7,4	8,1
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	442	455	436	-13	-2,9	79	21,8	12,9	18,8
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	47	47	43	-	-	5	11,9	9,3	-2,3
31,3% 50 Jahre und älter	1.582	1.594	1.611	-12	-0,8	177	12,6	12,4	11,6
24,8% dar. 55 Jahre und älter	1.254	1.257	1.246	-3	-0,2	149	13,5	12,8	9,3
7,9% Langzeitarbeitslose	397	404	420	-7	-1,7	24	6,4	6,6	10,8
4,5% Schwerbehinderte Menschen	226	215	222	11	5,1	21	10,2	3,9	8,8
26,1% Ausländer	1.318	1.337	1.365	-19	-1,4	54	4,3	4,9	4,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.243	1.378	1.483	-135	-9,8	199	19,1	8,4	7,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	734	820	897	-86	-10,5	114	18,4	15,5	9,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	283	323	357	-40	-12,4	50	21,5	7,3	-1,4
15 bis unter 25 Jahre	131	152	161	-21	-13,8	28	27,2	3,4	-4,2
55 Jahre und älter	214	239	245	-25	-10,5	30	16,3	24,5	21,3
seit Jahresbeginn	8.313	7.070	5.692	x	x	843	11,3	10,0	10,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.208	1.314	1.477	-106	-8,1	201	20,0	8,6	17,2
dar. in Erwerbstätigkeit	599	667	802	-68	-10,2	89	17,5	6,9	19,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	231	281	296	-50	-17,8	69	42,6	14,2	15,6
15 bis unter 25 Jahre	136	113	160	23	20,4	16	13,3	11,9	26,0
55 Jahre und älter	210	225	274	-15	-6,7	24	12,9	5,6	35,0
seit Jahresbeginn	7.682	6.474	5.160	x	x	756	10,9	9,4	9,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Männer	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,2	2,2	2,3
Frauen	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,3	1,4	1,3
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,6	0,6	x	x	x	0,6	0,6	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,2	x	x	x	1,9	2,0	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,2	2,2	2,3
Ausländer	3,1	3,1	3,3	x	x	x	3,1	3,1	3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Freiburg - Geschäftsstellenbezirk Freiburg

Juni 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Mai auf Juni um 116 auf 5.509 Personen verringert. Das waren 425 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 2,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,5%.

Dabei meldeten sich 932 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 7 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.114 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 53 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 6.593 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 290 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 7.109 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+658).

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.141	10.155	10.058	-14	-0,1	-446	-4,2	-4,4	-6,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.509	5.625	5.540	-116	-2,1	-425	-7,2	-6,3	-7,9
56,1% Männer	3.092	3.134	3.089	-42	-1,3	-196	-6,0	-5,9	-7,0
43,9% Frauen	2.417	2.491	2.451	-74	-3,0	-229	-8,7	-6,7	-9,1
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	420	431	413	-11	-2,6	-39	-8,5	-14,8	-12,5
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	110	117	113	-7	-6,0	-31	-22,0	-24,0	-21,5
30,8% 50 Jahre und älter	1.698	1.764	1.752	-66	-3,7	-163	-8,8	-4,6	-5,2
21,4% dar. 55 Jahre und älter	1.180	1.227	1.216	-47	-3,8	-97	-7,6	-4,3	-4,7
43,6% Langzeitarbeitslose	2.403	2.436	2.439	-33	-1,4	-146	-5,7	-5,7	-5,3
5,3% Schwerbehinderte Menschen	291	295	294	-4	-1,4	-24	-7,6	-9,0	-10,4
40,2% Ausländer	2.216	2.304	2.271	-88	-3,8	-280	-11,2	-9,6	-11,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	932	1.122	1.172	-190	-16,9	7	0,8	14,0	10,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	126	155	160	-29	-18,7	-45	-26,3	-9,9	-9,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	296	380	363	-84	-22,1	1	0,3	3,8	-1,9
15 bis unter 25 Jahre	124	149	145	-25	-16,8	11	9,7	-3,2	-3,3
55 Jahre und älter	162	193	207	-31	-16,1	-10	-5,8	12,9	6,2
seit Jahresbeginn	6.593	5.661	4.539	x	x	290	4,6	5,3	3,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.114	1.134	1.115	-20	-1,8	53	5,0	6,2	-0,2
dar. in Erwerbstätigkeit	223	236	258	-13	-5,5	-31	-12,2	-3,7	2,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	304	311	273	-7	-2,3	20	7,0	8,4	-14,2
15 bis unter 25 Jahre	134	132	134	2	1,5	-29	-17,8	15,8	-14,6
55 Jahre und älter	232	199	174	33	16,6	44	23,4	4,7	-1,7
seit Jahresbeginn	7.109	5.995	4.861	x	x	658	10,2	11,2	12,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,4	2,4	x	x	x	2,5	2,6	2,6
Männer	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,8	2,8	2,8
Frauen	2,0	2,1	2,1	x	x	x	2,3	2,3	2,3
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,6	1,8	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,6	1,5	x	x	x	1,9	2,0	2,0
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,4	2,4	x	x	x	2,6	2,6	2,6
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,6	2,6	2,6
Ausländer	5,2	5,4	5,5	x	x	x	6,0	6,2	6,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,6	2,5	x	x	x	2,7	2,8	2,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Freiburg - Geschäftsstellenbezirk Emmendingen

Juni 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Mai auf Juni um 122 auf 3.212 Personen verringert. Das waren 34 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 3,2%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Dabei meldeten sich 661 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 43 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 786 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+74). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 4.999 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 341 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 4.959 Abmeldungen von Arbeitslosen (+458).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni um 138 Stellen auf 1.039 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 83 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Juni 302 neue Arbeitsstellen, 26 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.158 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 16.

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.519	5.539	5.544	-20	-0,4	160	3,0	4,0	3,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.212	3.334	3.391	-122	-3,7	34	1,1	4,4	7,2
57,4% Männer	1.845	1.919	1.913	-74	-3,9	93	5,3	9,2	10,6
42,6% Frauen	1.367	1.415	1.478	-48	-3,4	-59	-4,1	-1,5	3,0
7,7% 15 bis unter 25 Jahre	248	271	286	-23	-8,5	-6	-2,4	4,2	3,6
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	34	35	-1	-2,9	-3	-8,3	-5,6	-18,6
35,4% 50 Jahre und älter	1.136	1.183	1.188	-47	-4,0	-15	-1,3	2,1	5,9
27,8% dar. 55 Jahre und älter	894	914	909	-20	-2,2	36	4,2	5,9	8,2
22,3% Langzeitarbeitslose	717	736	752	-19	-2,6	-40	-5,3	-3,0	0,4
6,5% Schwerbehinderte Menschen	210	205	208	5	2,4	18	9,4	10,8	14,3
32,5% Ausländer	1.044	1.121	1.181	-77	-6,9	-105	-9,1	-1,9	1,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	661	850	843	-189	-22,2	-43	-6,1	10,2	13,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	274	352	407	-78	-22,2	-39	-12,5	8,3	28,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	161	248	162	-87	-35,1	-26	-13,9	21,6	-31,6
15 bis unter 25 Jahre	62	118	98	-56	-47,5	-18	-22,5	31,1	-
55 Jahre und älter	143	171	155	-28	-16,4	10	7,5	17,9	28,1
seit Jahresbeginn	4.999	4.338	3.488	x	x	341	7,3	9,7	9,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	786	893	1.009	-107	-12,0	74	10,4	21,3	16,4
dar. in Erwerbstätigkeit	274	282	494	-8	-2,8	19	7,5	-6,0	25,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	178	250	185	-72	-28,8	21	13,4	48,8	4,5
15 bis unter 25 Jahre	79	124	135	-45	-36,3	-1	-1,3	21,6	17,4
55 Jahre und älter	167	168	208	-1	-0,6	28	20,1	33,3	17,5
seit Jahresbeginn	4.959	4.173	3.280	x	x	458	10,2	10,1	7,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	3,3	3,4	x	x	x	3,2	3,2	3,2
Männer	3,5	3,6	3,7	x	x	x	3,3	3,4	3,3
Frauen	2,8	2,9	3,1	x	x	x	3,0	3,0	3,0
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,5	2,6	x	x	x	2,3	2,4	2,6
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,9	0,9	x	x	x	0,9	0,9	1,1
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,2	3,2	x	x	x	3,1	3,2	3,0
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,5	3,5	x	x	x	3,3	3,4	3,3
Ausländer	6,9	7,4	8,3	x	x	x	8,1	8,0	8,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,6	3,7	x	x	x	3,4	3,5	3,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	302	197	151	105	53,3	26	9,4	16,6	-11,2
Zugang seit Jahresbeginn	1.158	856	659	x	x	-16	-1,4	-4,7	-9,6
Bestand	1.039	901	863	138	15,3	83	8,7	5,3	-3,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Freiburg - Geschäftsstellenbezirk Emmendingen
Juni 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Mai auf Juni um 75 auf 1.877 Personen verringert. Das waren 221 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 419 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (-1). Gleichzeitig beendeten 467 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+58). Seit Beginn des Jahres gab es 3.197 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 258 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.942 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+175).

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.994	2.988	2.985	6	0,2	384	14,7	18,6	18,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.877	1.952	1.964	-75	-3,8	221	13,3	17,7	17,9
58,0% Männer	1.088	1.132	1.133	-44	-3,9	169	18,4	24,0	24,8
42,0% Frauen	789	820	831	-31	-3,8	52	7,1	9,9	9,6
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	176	186	200	-10	-5,4	30	20,5	24,8	13,0
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	20	21	-2	-10,0	7	63,6	81,8	31,3
37,9% 50 Jahre und älter	711	738	736	-27	-3,7	46	6,9	11,6	12,0
30,8% dar. 55 Jahre und älter	579	592	584	-13	-2,2	60	11,6	14,5	13,2
8,3% Langzeitarbeitslose	155	159	167	-4	-2,5	20	14,8	19,5	24,6
6,7% Schwerbehinderte Menschen	126	121	123	5	4,1	27	27,3	31,5	36,7
23,4% Ausländer	440	463	483	-23	-5,0	24	5,8	11,6	13,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	419	505	536	-86	-17,0	-1	-0,2	11,5	16,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	244	305	353	-61	-20,0	-16	-6,2	14,7	31,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	98	126	88	-28	-22,2	25	34,2	34,0	-13,7
15 bis unter 25 Jahre	42	65	68	-23	-35,4	-4	-8,7	41,3	13,3
55 Jahre und älter	103	109	106	-6	-5,5	18	21,2	18,5	24,7
seit Jahresbeginn	3.197	2.778	2.273	x	x	258	8,8	10,3	10,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	467	485	642	-18	-3,7	58	14,2	13,1	15,5
dar. in Erwerbstätigkeit	211	219	413	-8	-3,7	31	17,2	1,4	29,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	93	117	87	-24	-20,5	19	25,7	51,9	-
15 bis unter 25 Jahre	48	74	96	-26	-35,1	1	2,1	8,8	39,1
55 Jahre und älter	116	93	142	23	24,7	35	43,2	8,1	11,8
seit Jahresbeginn	2.942	2.475	1.990	x	x	175	6,3	5,0	3,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,9	2,0	x	x	x	1,6	1,7	1,7
Männer	2,1	2,1	2,2	x	x	x	1,8	1,7	1,7
Frauen	1,6	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,7	1,8	x	x	x	1,3	1,4	1,6
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,5	0,6	x	x	x	0,3	0,3	0,4
50 bis unter 65 Jahre	1,9	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Ausländer	2,9	3,1	3,4	x	x	x	2,9	2,9	3,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,1	x	x	x	1,8	1,8	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Freiburg - Geschäftsstellenbezirk Emmendingen
Juni 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Mai auf Juni um 47 auf 1.335 Personen verringert. Das waren 187 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,5%.

Dabei meldeten sich 242 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 42 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 319 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 16 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.802 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 83 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.017 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+283).

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.525	2.551	2.559	-26	-1,0	-224	-8,1	-9,0	-9,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.335	1.382	1.427	-47	-3,4	-187	-12,3	-9,9	-4,7
56,7% Männer	757	787	780	-30	-3,8	-76	-9,1	-6,8	-5,0
43,3% Frauen	578	595	647	-17	-2,9	-111	-16,1	-13,8	-4,4
5,4% 15 bis unter 25 Jahre	72	85	86	-13	-15,3	-36	-33,3	-23,4	-13,1
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	14	14	1	7,1	-10	-40,0	-44,0	-48,1
31,8% 50 Jahre und älter	425	445	452	-20	-4,5	-61	-12,6	-10,6	-2,8
23,6% dar. 55 Jahre und älter	315	322	325	-7	-2,2	-24	-7,1	-6,9	0,3
42,1% Langzeitarbeitslose	562	577	585	-15	-2,6	-60	-9,6	-7,8	-4,9
6,3% Schwerbehinderte Menschen	84	84	85	-	-	-9	-9,7	-9,7	-7,6
45,2% Ausländer	604	658	698	-54	-8,2	-129	-17,6	-9,6	-5,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	242	345	307	-103	-29,9	-42	-14,8	8,5	8,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	30	47	54	-17	-36,2	-23	-43,4	-20,3	14,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	63	122	74	-59	-48,4	-51	-44,7	10,9	-45,2
15 bis unter 25 Jahre	20	53	30	-33	-62,3	-14	-41,2	20,5	-21,1
55 Jahre und älter	40	62	49	-22	-35,5	-8	-16,7	17,0	36,1
seit Jahresbeginn	1.802	1.560	1.215	x	x	83	4,8	8,7	8,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	319	408	367	-89	-21,8	16	5,3	32,9	18,0
dar. in Erwerbstätigkeit	63	63	81	-	-	-12	-16,0	-25,0	8,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	85	133	98	-48	-36,1	2	2,4	46,2	8,9
15 bis unter 25 Jahre	31	50	39	-19	-38,0	-2	-6,1	47,1	-15,2
55 Jahre und älter	51	75	66	-24	-32,0	-7	-12,1	87,5	32,0
seit Jahresbeginn	2.017	1.698	1.290	x	x	283	16,3	18,7	14,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,3	1,4	1,4	x	x	x	1,5	1,5	1,5
Männer	1,4	1,5	1,5	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Frauen	1,2	1,2	1,3	x	x	x	1,4	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	0,7	0,8	0,8	x	x	x	1,0	1,0	0,9
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,4	0,4	x	x	x	0,7	0,7	0,7
50 bis unter 65 Jahre	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,3	1,4	1,3
55 bis unter 65 Jahre	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,3	1,4	1,3
Ausländer	4,0	4,4	4,9	x	x	x	5,1	5,1	5,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,4	1,5	1,5	x	x	x	1,6	1,7	1,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Freiburg - Geschäftsstellenbezirk Müllheim

Juni 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Mai auf Juni um 56 auf 1.387 Personen verringert. Das waren 80 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 4,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,3%. Dabei meldeten sich 284 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 10 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 337 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+65). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.971 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 21 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.908 Abmeldungen von Arbeitslosen (-35).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni um 26 Stellen auf 340 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 64 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Juni 62 neue Arbeitsstellen, 23 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 487 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 5.

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.294	2.341	2.343	-47	-2,0	116	5,3	8,4	6,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.387	1.443	1.426	-56	-3,9	80	6,1	12,0	8,8
54,4% Männer	754	787	790	-33	-4,2	41	5,8	10,8	8,2
45,6% Frauen	633	656	636	-23	-3,5	39	6,6	13,5	9,5
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	144	132	139	12	9,1	17	13,4	8,2	9,4
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	36	28	37	8	28,6	12	50,0	21,7	85,0
31,8% 50 Jahre und älter	441	461	440	-20	-4,3	8	1,8	6,5	1,6
23,4% dar. 55 Jahre und älter	325	329	310	-4	-1,2	-	-	4,8	-3,4
23,2% Langzeitarbeitslose	322	340	329	-18	-5,3	26	8,8	20,6	20,5
5,5% Schwerbehinderte Menschen	76	73	68	3	4,1	14	22,6	23,7	21,4
38,1% Ausländer	528	561	551	-33	-5,9	-9	-1,7	6,5	3,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	284	344	319	-60	-17,4	-10	-3,4	12,1	4,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	110	113	129	-3	-2,7	-11	-9,1	11,9	7,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	79	107	76	-28	-26,2	5	6,8	-8,5	-3,8
15 bis unter 25 Jahre	46	41	54	5	12,2	-3	-6,1	-4,7	-3,6
55 Jahre und älter	55	80	57	-25	-31,3	-2	-3,5	53,8	7,5
seit Jahresbeginn	1.971	1.687	1.343	x	x	21	1,1	1,9	-0,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	337	329	339	8	2,4	65	23,9	-	4,3
dar. in Erwerbstätigkeit	116	112	130	4	3,6	14	13,7	17,9	8,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	78	88	77	-10	-11,4	19	32,2	7,3	20,3
15 bis unter 25 Jahre	30	45	48	-15	-33,3	-15	-33,3	4,7	-11,1
55 Jahre und älter	62	62	78	-	-	14	29,2	-	13,0
seit Jahresbeginn	1.908	1.571	1.242	x	x	-35	-1,8	-6,0	-7,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	4,7	4,7	x	x	x	4,3	4,2	4,4
Männer	4,8	5,0	5,1	x	x	x	4,6	4,6	4,7
Frauen	4,2	4,4	4,3	x	x	x	4,0	3,9	3,9
15 bis unter 25 Jahre	4,2	3,8	4,0	x	x	x	3,7	3,5	3,7
15 bis unter 20 Jahre	3,1	2,4	3,1	x	x	x	2,0	1,9	1,7
50 bis unter 65 Jahre	4,1	4,3	4,0	x	x	x	4,0	4,0	4,0
55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,2	4,0	x	x	x	4,3	4,2	4,3
Ausländer	9,1	9,7	9,9	x	x	x	9,7	9,5	10,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,9	5,1	5,1	x	x	x	4,7	4,6	4,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	62	71	81	-9	-12,7	-23	-27,1	-19,3	-
Zugang seit Jahresbeginn	487	425	354	x	x	-5	-1,0	4,4	11,0
Bestand	340	366	350	-26	-7,1	-64	-15,8	-8,3	-19,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Freiburg - Geschäftsstellenbezirk Müllheim
 Juni 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Mai auf Juni um 45 auf 699 Personen verringert. Das waren 74 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 2,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%.

Dabei meldeten sich 167 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 6 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 201 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+52). Seit Beginn des Jahres gab es 1.144 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 40 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.053 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-34).

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.136	1.159	1.143	-23	-2,0	149	15,1	21,1	17,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	699	744	727	-45	-6,0	74	11,8	22,4	14,1
57,9% Männer	405	430	421	-25	-5,8	35	9,5	16,8	9,4
42,1% Frauen	294	314	306	-20	-6,4	39	15,3	30,8	21,4
11,2% 15 bis unter 25 Jahre	78	71	71	7	9,9	20	34,5	29,1	10,9
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	8	6	10	2	33,3	1	14,3	-	150,0
35,8% 50 Jahre und älter	250	262	250	-12	-4,6	16	6,8	13,4	8,2
27,0% dar. 55 Jahre und älter	189	195	184	-6	-3,1	3	1,6	10,2	1,1
6,7% Langzeitarbeitslose	47	65	57	-18	-27,7	-19	-28,8	16,1	-3,4
6,0% Schwerbehinderte Menschen	42	41	34	1	2,4	8	23,5	41,4	47,8
27,5% Ausländer	192	216	210	-24	-11,1	28	17,1	33,3	21,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	167	183	184	-16	-8,7	-6	-3,5	1,7	16,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	94	101	112	-7	-6,9	-2	-2,1	20,2	17,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	43	36	38	7	19,4	1	2,4	-33,3	11,8
15 bis unter 25 Jahre	32	24	33	8	33,3	2	6,7	4,3	43,5
55 Jahre und älter	31	43	24	-12	-27,9	-1	-3,1	19,4	-27,3
seit Jahresbeginn	1.144	977	794	x	x	40	3,6	4,9	5,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	201	159	182	42	26,4	52	34,9	-19,7	-
dar. in Erwerbstätigkeit	92	86	95	6	7,0	19	26,0	22,9	5,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	43	28	43	15	53,6	13	43,3	-45,1	48,3
15 bis unter 25 Jahre	23	20	29	3	15,0	-4	-14,8	-23,1	3,6
55 Jahre und älter	35	31	44	4	12,9	12	52,2	-20,5	12,8
seit Jahresbeginn	1.053	852	693	x	x	-34	-3,1	-9,2	-6,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,4	2,4	x	x	x	2,1	2,0	2,1
Männer	2,6	2,7	2,7	x	x	x	2,4	2,4	2,5
Frauen	2,0	2,1	2,1	x	x	x	1,7	1,6	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,1	2,1	x	x	x	1,7	1,6	1,9
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,5	0,8	x	x	x	0,6	0,5	0,3
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,4	x	x	x	2,5	2,4	2,5
Ausländer	3,3	3,7	3,8	x	x	x	3,0	2,9	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,6	2,6	x	x	x	2,2	2,2	2,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Freiburg - Geschäftsstellenbezirk Müllheim
Juni 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Mai auf Juni um 11 auf 688 Personen verringert. Das waren 6 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 2,2%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 117 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 4 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 136 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 13 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 827 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 19 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 855 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-1).

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.158	1.182	1.200	-24	-2,0	-33	-2,8	-1,7	-2,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	688	699	699	-11	-1,6	6	0,9	2,8	3,7
50,7% Männer	349	357	369	-8	-2,2	6	1,7	4,4	7,0
49,3% Frauen	339	342	330	-3	-0,9	-	-	1,2	0,3
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	66	61	68	5	8,2	-3	-4,3	-9,0	7,9
4,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	22	27	6	27,3	11	64,7	29,4	68,8
27,8% 50 Jahre und älter	191	199	190	-8	-4,0	-8	-4,0	-1,5	-5,9
19,8% dar. 55 Jahre und älter	136	134	126	2	1,5	-3	-2,2	-2,2	-9,4
40,0% Langzeitarbeitslose	275	275	272	-	-	45	19,6	21,7	27,1
4,9% Schwerbehinderte Menschen	34	32	34	2	6,3	6	21,4	6,7	3,0
48,8% Ausländer	336	345	341	-9	-2,6	-37	-9,9	-5,5	-5,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	117	161	135	-44	-27,3	-4	-3,3	26,8	-8,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	16	12	17	4	33,3	-9	-36,0	-29,4	-32,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	36	71	38	-35	-49,3	4	12,5	12,7	-15,6
15 bis unter 25 Jahre	14	17	21	-3	-17,6	-5	-26,3	-15,0	-36,4
55 Jahre und älter	24	37	33	-13	-35,1	-1	-4,0	131,3	65,0
seit Jahresbeginn	827	710	549	x	x	-19	-2,2	-2,1	-8,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	136	170	157	-34	-20,0	13	10,6	29,8	9,8
dar. in Erwerbstätigkeit	24	26	35	-2	-7,7	-5	-17,2	4,0	16,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	35	60	34	-25	-41,7	6	20,7	93,5	-2,9
15 bis unter 25 Jahre	7	25	19	-18	-72,0	-11	-61,1	47,1	-26,9
55 Jahre und älter	27	31	34	-4	-12,9	2	8,0	34,8	13,3
seit Jahresbeginn	855	719	549	x	x	-1	-0,1	-1,9	-8,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,2
Männer	2,2	2,3	2,4	x	x	x	2,2	2,2	2,2
Frauen	2,3	2,3	2,2	x	x	x	2,3	2,3	2,2
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,8	2,0	x	x	x	2,0	1,9	1,8
15 bis unter 20 Jahre	2,4	1,9	2,3	x	x	x	1,4	1,4	1,3
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,8	1,7	x	x	x	1,8	1,9	1,8
55 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,6	x	x	x	1,8	1,8	1,8
Ausländer	5,8	5,9	6,2	x	x	x	6,7	6,6	7,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Freiburg - Geschäftsstellenbezirk Titisee-Neustadt
 Juni 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Mai auf Juni um 17 auf 900 Personen verringert. Das waren 52 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 3,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,0%. Dabei meldeten sich 134 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 11 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 149 Personen ihre Arbeitslosigkeit (–37). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.108 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 82 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.140 Abmeldungen von Arbeitslosen (–9). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni um 14 Stellen auf 199 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 8 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Juni 43 neue Arbeitsstellen, 10 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 255 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 42.

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.509	1.526	1.531	-17	-1,1	-62	-3,9	-3,2	-4,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	900	917	927	-17	-1,9	-52	-5,5	-7,6	-4,3
51,3% Männer	462	468	461	-6	-1,3	-18	-3,8	-6,4	-5,7
48,7% Frauen	438	449	466	-11	-2,4	-34	-7,2	-8,7	-2,9
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	90	94	99	-4	-4,3	-5	-5,3	-6,0	10,0
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	19	19	-	-	-1	-5,0	-5,0	-5,0
35,7% 50 Jahre und älter	321	345	346	-24	-7,0	-15	-4,5	-1,7	-0,3
27,9% dar. 55 Jahre und älter	251	270	273	-19	-7,0	-12	-4,6	-1,8	0,4
32,4% Langzeitarbeitslose	292	301	296	-9	-3,0	1	0,3	-	3,9
6,9% Schwerbehinderte Menschen	62	62	62	-	-	7	12,7	26,5	31,9
40,3% Ausländer	363	361	358	2	0,6	-59	-14,0	-19,2	-17,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	134	164	196	-30	-18,3	-11	-7,6	-21,2	-5,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	70	69	90	1	1,4	3	4,5	-14,8	-4,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	26	51	46	-25	-49,0	2	8,3	-15,0	-28,1
15 bis unter 25 Jahre	21	22	33	-1	-4,5	-	-	-33,3	22,2
55 Jahre und älter	14	27	37	-13	-48,1	-13	-48,1	-35,7	-2,6
seit Jahresbeginn	1.108	974	810	x	x	-82	-6,9	-6,8	-3,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	149	171	226	-22	-12,9	-37	-19,9	-10,9	11,3
dar. in Erwerbstätigkeit	60	70	114	-10	-14,3	-	-	-5,4	35,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	25	39	50	-14	-35,9	-13	-34,2	-13,3	11,1
15 bis unter 25 Jahre	23	24	29	-1	-4,2	-2	-8,0	-	-27,5
55 Jahre und älter	34	29	50	5	17,2	-9	-20,9	-27,5	13,6
seit Jahresbeginn	1.140	991	820	x	x	-9	-0,8	2,9	6,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,8	3,9	3,9	x	x	x	4,0	4,2	4,1
Männer	3,7	3,8	3,7	x	x	x	3,9	4,0	3,9
Frauen	3,8	3,9	4,1	x	x	x	4,2	4,3	4,3
15 bis unter 25 Jahre	3,0	3,1	3,3	x	x	x	3,2	3,4	3,0
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,8	1,8	1,8
50 bis unter 65 Jahre	3,9	4,2	4,1	x	x	x	4,0	4,2	4,1
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,7	4,7	x	x	x	4,5	4,8	4,7
Ausländer	8,1	8,0	8,4	x	x	x	9,9	10,5	10,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	4,2	4,2	x	x	x	4,4	4,5	4,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	43	44	52	-1	-2,3	10	30,3	18,9	30,0
Zugang seit Jahresbeginn	255	212	168	x	x	42	19,7	17,8	17,5
Bestand	199	185	201	14	7,6	-8	-3,9	-17,0	-16,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Freiburg - Geschäftsstellenbezirk Titisee-Neustadt
Juni 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Mai auf Juni um 20 auf 405 Personen verringert. Das waren praktisch genau so viele wie vor einem Jahr (-1). Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,7%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 78 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 1 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 90 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-1). Seit Beginn des Jahres gab es 679 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 32 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 631 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-18).

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	718	728	708	-10	-1,4	42	6,2	8,2	2,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	405	425	440	-20	-4,7	-1	-0,2	-	6,3
55,8% Männer	226	237	242	-11	-4,6	4	1,8	1,7	9,0
44,2% Frauen	179	188	198	-9	-4,8	-5	-2,7	-2,1	3,1
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	43	48	54	-5	-10,4	-8	-15,7	-9,4	5,9
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	4	5	6	-1	-20,0	-2	-33,3	-	20,0
41,0% 50 Jahre und älter	166	179	179	-13	-7,3	2	1,2	3,5	7,2
31,6% dar. 55 Jahre und älter	128	139	142	-11	-7,9	-5	-3,8	-1,4	6,0
11,1% Langzeitarbeitslose	45	50	46	-5	-10,0	-	-	4,2	4,5
6,7% Schwerbehinderte Menschen	27	28	26	-1	-3,6	9	50,0	55,6	44,4
30,9% Ausländer	125	129	132	-4	-3,1	-17	-12,0	-16,8	-14,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	78	90	108	-12	-13,3	-1	-1,3	-26,8	-15,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	55	58	74	-3	-5,2	-2	-3,5	-15,9	-7,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	8	22	19	-14	-63,6	-3	-27,3	-24,1	-36,7
15 bis unter 25 Jahre	11	9	21	2	22,2	-6	-35,3	-64,0	5,0
55 Jahre und älter	10	18	23	-8	-44,4	-4	-28,6	-40,0	-8,0
seit Jahresbeginn	679	601	511	x	x	-32	-4,5	-4,9	0,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	90	101	135	-11	-10,9	-1	-1,1	-5,6	8,9
dar. in Erwerbstätigkeit	53	49	89	4	8,2	6	12,8	2,1	25,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	6	23	20	-17	-73,9	-4	-40,0	-20,7	-25,9
15 bis unter 25 Jahre	15	15	16	-	-	-1	-6,3	-16,7	-40,7
55 Jahre und älter	21	19	33	2	10,5	-2	-8,7	-13,6	22,2
seit Jahresbeginn	631	541	440	x	x	-18	-2,8	-3,0	-2,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,8	1,9	x	x	x	1,7	1,8	1,7
Männer	1,8	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,9	1,8
Frauen	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,6	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,6	1,8	x	x	x	1,7	1,8	1,7
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,4	0,5	x	x	x	0,5	0,4	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,2	2,2	x	x	x	1,9	2,1	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,5	2,5	x	x	x	2,3	2,5	2,3
Ausländer	2,8	2,9	3,1	x	x	x	3,3	3,6	3,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,9	2,0	x	x	x	1,9	1,9	1,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Freiburg - Geschäftsstellenbezirk Titisee-Neustadt

Juni 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Mai auf Juni um 3 auf 495 Personen gestiegen. Das waren 51 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,3%.

Dabei meldeten sich 56 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 10 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 59 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 36 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 429 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 50 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 509 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+9).

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	791	798	823	-7	-0,9	-104	-11,6	-11,7	-9,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	495	492	487	3	0,6	-51	-9,3	-13,2	-12,3
47,7% Männer	236	231	219	5	2,2	-22	-8,5	-13,5	-18,0
52,3% Frauen	259	261	268	-2	-0,8	-29	-10,1	-13,0	-6,9
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	47	46	45	1	2,2	3	6,8	-2,1	15,4
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	14	13	1	7,1	1	7,1	-6,7	-13,3
31,3% 50 Jahre und älter	155	166	167	-11	-6,6	-17	-9,9	-6,7	-7,2
24,8% dar. 55 Jahre und älter	123	131	131	-8	-6,1	-7	-5,4	-2,2	-5,1
49,9% Langzeitarbeitslose	247	251	250	-4	-1,6	1	0,4	-0,8	3,7
7,1% Schwerbehinderte Menschen	35	34	36	1	2,9	-2	-5,4	9,7	24,1
48,1% Ausländer	238	232	226	6	2,6	-42	-15,0	-20,5	-19,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	56	74	88	-18	-24,3	-10	-15,2	-12,9	8,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	15	11	16	4	36,4	5	50,0	-8,3	14,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	18	29	27	-11	-37,9	5	38,5	-6,5	-20,6
15 bis unter 25 Jahre	10	13	12	-3	-23,1	6	150,0	62,5	71,4
55 Jahre und älter	4	9	14	-5	-55,6	-9	-69,2	-25,0	7,7
seit Jahresbeginn	429	373	299	x	x	-50	-10,4	-9,7	-8,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	59	70	91	-11	-15,7	-36	-37,9	-17,6	15,2
dar. in Erwerbstätigkeit	7	21	25	-14	-66,7	-6	-46,2	-19,2	92,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	19	16	30	3	18,8	-9	-32,1	-	66,7
15 bis unter 25 Jahre	8	9	13	-1	-11,1	-1	-11,1	50,0	-
55 Jahre und älter	13	10	17	3	30,0	-7	-35,0	-44,4	-
seit Jahresbeginn	509	450	380	x	x	9	1,8	11,1	18,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,0	x	x	x	2,3	2,4	2,3
Männer	1,9	1,9	1,8	x	x	x	2,1	2,2	2,1
Frauen	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,5	2,6	2,6
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,6	1,3
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,2	1,2	x	x	x	1,3	1,3	1,4
50 bis unter 65 Jahre	1,8	2,0	2,0	x	x	x	2,0	2,1	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,3	2,3
Ausländer	5,3	5,2	5,3	x	x	x	6,6	6,8	6,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,2	2,2	x	x	x	2,5	2,6	2,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.